

Jahrestraining Intuitive Präsenz

Modul 1

Der Weg zur inneren Präsenz – Das Abenteuer beginnt

Den ersten Zugang zum intuitiven Leben erfahren wir durch das Gewahrsein unseres physischen Körpers und unserer Sinne. Dies bringt uns direkt zu unserem intuitiven Körper und seinen Sinnen. In einfühlsamer, spielerischer Weise werden wir unsere inneren Sinne durch spezielle Atemübungen und dynamische Mediationen öffnen. Die TeilnehmerInnen erfahren eine Einführung in die Prinzipien, Grundlagen und Praktiken von Intuitiver Präsenz.

Wie alle Module so wird auch dieses sehr interaktiv gestaltet. Es gibt viele Gelegenheiten um einzeln, zu zweit oder in kleinen Gruppen zu üben. Wir werden lernen unsere Fragen zu formulieren und an unser intuitives Selbst zu richten um dann auch die Antworten zu empfangen und zu interpretieren. Manchmal braucht es nur die richtige Frage zur richtigen Zeit um die Türen zu unserer Intuition, zum inneren Heilen und zur Klarheit zu öffnen. Wir werden spezielle Methoden erlernen um die verschiedenen Arten von „readings“ zu strukturieren. Körperzentrierte Gefühle und innere Sinne sind richtungsweisend für das Formulieren von Fragen, das Fällen von Entscheidungen und für das Erhalten von Informationen. Wir werden erfahren, wie wir dem Weg unseres Herzens folgen können.

Modul 2

Dadirri – Die Art des tiefen Hörens der Aboriginals

„Dadirri. Eine besondere Qualität, ein Geschenk der Aboriginals, ist inneres tiefes Horchen und schweigende, stille Wahrnehmung. Dadirri stellt die Verbindung zur Quelle in uns selbst her.“ Miriam Rose Ungemerr

Die Aboriginals von Australien legen sehr viel Wert auf Beziehungen – zu sich selbst, Familie, Kultur und Natur. Tausende von Generationen haben eine sensible Schwingung entwickelt, um sich in dieses Netz aller Beziehungen einzufühlen: Dadirri.

In diesem Modul werden wir lernen, feine Schwingungen in unserer Mitte – unserem „Lian“, zu hören. Kleine, subtile Veränderungen in unserem Körper und unserer Umgebung werden wir bewusst wahrnehmen. Dies wird unsere intuitiven Fähigkeiten auf ein weiteres Niveau anheben, gleichzeitig gewinnen wir mehr Selbstvertrauen im Umgang mit intuitiven Impulsen. In diesem Ausbildungsabschnitt entwickeln wir eine tiefere Beziehung mit uns selbst, unseren Klienten, Freunden und unserer Umgebung.

Modul 3

Die Kraft von Wörtern, Tönen und Trance

In dieser Ausbildungseinheit werden wir sowohl die verschiedenen Aspekte und Qualitäten unserer Stimme als auch die Verbindung zwischen unserer inneren und äußeren Stimme kennen lernen. Unsere Stimme kann viel mehr ausdrücken als nur Wörter. Durch sie können wir Gedanken, Gebete, Bilder, Intentionen, Emotionen und Energien hinaus senden. Besonders werden wir darauf Wert legen, die tiefen spirituellen Dimensionen der Stimme und ihre Anwendung für Heilungen kennen zu lernen. Wir werden Übungen (Gesang und Stille) praktizieren, die auch im Alltag angewendet werden können.

Außerdem werden wir die Verbindung zwischen Worten und Trance zu Heilungszwecken erfahren. Wir werden bewusst Trancezustände erreichen und wieder verlassen. Verschiedene, strukturierte Trance-Einleitungen werden vorgestellt, die wir sowohl für uns selbst als auch für andere anwenden

können. Letztendlich werden die TeilnehmerInnen das intuitive Heilen im Theta-Zustand kennen lernen.

Modul 4

Vision, Manifestation und unbegrenzte Fülle

In diesem Modul werden wir den Zugang zur „inneren Wahrheit“ noch verstärken und somit in jedem Aspekt unseres Lebens gewünschte Resultate erzielen. Dieser Prozess wird den TeilnehmerInnen und ihren Klienten helfen, diejenigen unbewussten Muster und Glaubenssätze aufzudecken, die sie von ihrem wahren Weg abhalten. Wir haben alle Glaubensmuster, die unsere Wirklichkeit miteinschaffen und auch unsere Reaktionen auf diese Wirklichkeit bestimmen. Durch die Identifikation der „alten“ Muster, die nicht mehr länger hilfreich sind, können wir unser Leben komplett transformieren. Wir verlagern unsere Kraft von Reagieren zu Agieren. Das Leben wird zu einem magischen Schauplatz in dem wir nicht aus Angst oder Mangel handeln sondern auf gewünschte Endresultate fokussieren.

Die Inspiration für dieses Modul kommt sowohl von Australiens führendem „Creativity Consultant“ und Bestseller Autor William Whitecloud als auch von Robert Fritz, dem Gründer von „Technologies for Creating“. Es ist eine sehr kraftvolle Lerneinheit in der somatische Intuition als Zugang zu verschiedenen Strukturen in uns selbst und in unseren Klienten angewendet wird. In einer sicheren Umgebung werden wir zusammen drei Phasen erfahren: Muster, Beziehungen, Manifestation.

Modul 5

Der integrierte Körper – Fortgeschrittene Konzepte des intuitiven Lebens.

Der Inhalt dieses letzten Moduls stellt die Integration der Ausbildungsinhalte in den Alltag dar. Wir werden die Verbindung zwischen interner und externer Umgebung, internen und externen Sinnen und zwischen lebenden Systemen verstehen. Fortgeschrittene Prinzipien von Präsenz und konzentrischen Kreisen werden vorgestellt.

Es ist jetzt an der Zeit noch tiefer wie je zuvor zu gehen. Wir werden die „Bewusstseins-Landkarte“ der Lipian Apaches auf all ihren Ebenen erforschen. Wir werden auch die Anwendung von Presence zum Aufbau von geschützten Räumen (wie z.B. Praxisraum), Grenzen und Schutzschildern vertiefen.

Dies ist die Zeit, um unsere gemeinsamen Erfahrungen zu feiern und zusammen einen Schlusspunkt zu setzen.